

Jahresbericht 2007
der
Stadtbücherei Wipperfürth

1. Einleitung:

Überzeugen Sie sich im folgenden über die weitere Entwicklung der Stadtbücherei Wipperfürth, gekennzeichnet durch weiterhin steigende Ausleihzahlen und ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm.

2. Medienangebot:

Zum 31. Dezember 2007 wurden 22.841 Medieneinheiten (2006: 21.667) statistisch erfasst. Auf jeden Einwohner Wipperfürths entfielen somit **0,97** Medien (2006: 0,91). Der Bereich der Printmedien lag bei **82,1** % (2006: 83,7 %), der Anteil der Neuen Medien belief sich auf **17,9** % (2006: 16,3 %).

Folgende Tabelle skizziert den Anteil einzelner Mediengruppen am Gesamtbestand:

Medienart	2007	%	2006	%	2005	%
Printmedien:	18.763	82,15	18.129	83,68	17.157	85,76
- Sachliteratur	8.258	36,15	7.943	35,66	7.876	39,37
- Romane	5.281	23,12	5.368	24,78	5.182	25,90
- Kinder/Jugend	5.224	22,88	4.818	22,24	4.099	20,49
Neue Medien:	4.078	17,85	3.538	16,32	2.849	14,24
- CDs	1.836	8,05	1.614	7,45	1.303	6,51
- Cassetten	590	2,54	535	2,47	461	2,31
- Videos	353	1,55	345	1,59	338	1,69
- DVDs	699	3,07	497	2,29	271	1,36
- DVD-ROM	26	0,12	0	0,00	0	0,00
- Sprachkurse	22	0,10	20	0,09	19	0,09
- CD-ROM	503	2,21	488	2,25	424	2,12
- Spiele	49	0,21	39	0,18	33	0,16

Mit dem Erwerbungsjahr 2007 werden erstmalig auch DVD-ROMs angeboten, bedingt durch die DVD-Beilage der Computerzeitschriften „Chip“ und „c't“. Das Zeitschriftenangebot der Stadtbücherei wurde im Dezember 2006 erweitert, sodass seit Januar 2007 acht weitere Zeitschriften im Abonnement den Bestand ergänzen.

Der Zugang an Medien betrug 2.488 (2006: 2.800), die Erneuerungsquote lag somit bei **10,89 %** (2006: 12,92 %). Die Anzahl der ausgesonderten Medien lag bei 1.314 (2006: 1.139), was einer Abgangsquote von **6,06 %** (2006: 5,69 %) entspricht.

3. Mediennutzung:

Auch 2007 konnte die Bibliothek eine nochmalige Erhöhung der Ausleihzahlen um **8,6 %** verzeichnen. Die Umsatzquote der Medien lag bei **3,1** (2006: 3,0; 2005: 3,2), die der Printmedien bei **2,26** (2006: 2,07; 2005: 2,1), diejenige der Multimedia bei **7,16** (2005: 7,98; 2005: 9,8).

Berichtsjahr	Entleihungen
2007	71.516
2006	65.834
2005	64.539
2004	58.076
2003	45.703
2002	33.803
2001	24.471

Im Folgenden werden die Ausleihwerte für die einzelnen Mediengruppen aufgelistet:

Medienart	2007	2006	2005	2004
Printmedien:	42.313	37.603	36.600	34.181
- Sachlit.	10.289	9.734	10.128	9.822
- Romane	11.868	11.373	10.358	9.829
- Kinder/Jugend	20.156	16.496	16.114	14.530
Neue Medien:	29.203	28.231	27.939	23.895
- CDs	12.823	12.433	11.958	10.090
- Cassetten	4.132	4.120	4.588	4.222
- Videos	2.378	2.764	4.362	5.001
- DVDs	6.910	5.565	3.301	1.325
- DVD-ROM	125	0	0	0
- Sprachkurse	86	47	82	77
- CD-ROM	2.494	3.119	3.440	3.024
- Spiele	255	183	208	156

Bedingt durch die Bestandserweiterung um acht Zeitschriftenabonnements ist die Ausleihe in diesem Bereich stark angestiegen, was in der vorhergehenden Tabelle im Mediensegment der Sach- und Informationsliteratur nachgewiesen werden kann. Lag 2006 die Ausleihe von einzelnen Zeitschriftenheften bei 1.564, so konnten 2007 2.447 Entleihungen notiert werden. Dies entspricht einer Steigerung der Zeitschriftenausleihe um **56 %**. Erwähnenswert sei hier auch die Ausleihsteigerung von 22 % im

Bereich der Kinder- und Jugendliteratur; eine Entwicklung, die ihre Ursachen unter anderem im 2006 durchgeführten Landesprojekt „Grundschule und Bibliothek“ finden dürfte.

Der Tag mit der höchsten Mediennutzung war 2007 der Mittwoch (2006 und 2005: Donnerstag; 2004: Mittwoch), gefolgt von Donnerstag, Montag, Freitag und Dienstag. Die höchste Nutzung wird montags von 16:00 bis 17:00 Uhr erreicht (2006 und 2005: mittwochs von 16:00 bis 17:00 Uhr; 2004 war dies mittwochs von 15:00 bis 16:00 Uhr der Fall).

4. Benutzer:

Im Berichtsjahr wurden **2.888** aktive Benutzer verzeichnet (2006: 2.660; 2005: 2.509; 2004: 2.109), was gegenüber dem Vorjahreswert einer Steigerung um **8%** entspricht. Die Anzahl der Neuanmeldungen betrug **252** (2006: 199; 2005: 426; 2004: 403). Die Besucherzahl lag (schätzungsweise) bei **38.123** (2006: 34.974; 2005: 32.896; 2004: 28.508); hier war eine Steigerung von **9 %** zu verzeichnen.

2.407 der registrierten Benutzer sind Einwohner der Stadt Wipperfürth; dies entspricht **83,3 %** (2006: 83,1 %; 2005: 83,5 %; 2004: 91 %).

Mit 1.858 liegt die Anzahl der weiblichen Benutzer bei **64,3 %** (2006: 64,6 %; 2005: 63,9 %; 2004: 64,6 %). 1030 männliche Leser erreichen damit einen Anteil von **35,7%** (2006: 35,4 %; 2005: 36,1 %; 2004: 35,4 %).

Bezüglich der Altersstruktur der Benutzer kann folgendes Ergebnis präsentiert werden:

	2007	2006	2005	2004
unter 13 Jahren	18,0 %	18,2 %	21,8 %	21,2 %
13 bis unter 18 Jahre	15,7 %	16,8 %	16,3 %	16,2 %
18 bis unter 25 Jahre	22,1 %	22,3 %	20,8 %	21,5 %
25 bis unter 45 Jahre	26,5 %	26,7 %	26,6 %	26,4 %
45 bis unter 60 Jahre	12,5 %	11,7 %	10,4 %	10,4 %
ab 60 Jahre	5,2 %	4,3 %	4,1 %	4,3 %

Der Anteil der Kinder und Jugendlichen lag bei **33,7 %** (2006: 35 %; 2005: 38,1 %; 2004: 37,4 %). Erwachsene waren 2007 anteilig mit **66,3 %** (2006: 65 %; 2005: 61,9 %; 2004: 62,6 %) vertreten.

5. Öffentlichkeitsarbeit:

5.1 Kontaktarbeit:

Die bereits bestehenden Kontakte zu Bibliotheken, Buchhandlungen, Wipperfürther Schulen, dem Partnerschaftskomitee wurden weiterhin erfolgreich gepflegt. Auf diesem Wege kamen zahlreiche Veranstaltungen zustande.

5.2 Veranstaltungen:

2007 konnten wir ein umfangreiches Veranstaltungsangebot präsentieren, jedoch vielfach auch nur unter erheblicher Beteiligung unserer Leser.

Zunächst zu den **Einzelveranstaltungen**:

In Fortsetzung der erfolgreichen Veranstaltung der Nacht der Bibliotheken (Grusel-Lese-Abend) 2005 wurde am **09. Februar** wieder ein Leseabend für 7- bis 11-Jährige konzipiert und durchgeführt, dieses Mal – der Jahreszeit entsprechend – unter dem Motto „Maskenfest in der BIB“. Die Veranstaltung war ruck zuck ausgebucht und ein voller Erfolg. Unter einem anderen Thema wird diese Veranstaltungsform auch im nächsten Jahr wieder fortgesetzt.

Als ein Beitrag der Stadtbücherei zum Osterferienprogramm wurde am **03. April** ein Lesefrühstück durchgeführt, was von unseren jüngeren LeserInnen sehr gerne angenommen wurde.

Im **Frühjahr** wurden mehrere Vorlesestunden unter dem Motto „Lesespaß mit Sammy“ wieder angeboten. Die Lesefigur Sammy - ein wenig vorlaut, aber sehr wissbegierig – vermittelte den anwesenden Kindern einen spielerischen Zugang zu der Welt der Bücher.

Begleitend zu der Aufführung „Pippi im Taka-Tuka-Land“ des Kindertheaters Witten am **21. April** im Engelbert-von-Berg-Gymnasium hat die Stadtbibliothek eine kleine Ausstellung zu Leben und Werk der schwedischen Kinderbuchautorin Astrid Lindgren konzipiert. Im Anschluss an die Veranstaltung wurde die Ausstellung „Villa Kunterbunt“ noch einen Monat im Alten Seminar gezeigt.

Dem **23. April** – dem internationalen Tag des Buches – wurde dieses Jahr mit einer Veranstaltung „Bücher rund um den Globus“ gedacht. Dieses Mal konnten wir sechs Leserinnen der Stadtbibliothek gewinnen, die jeweils ein Lieblingsbuch aus einer Region der Welt vorgestellt haben. Während einer Pause wurde ein kleines Büffet gereicht, auch dieses „global angehaucht“. Die Veranstaltung war aus Sicht der Gäste und der beteiligten Leserinnen ein großer Erfolg.

Im Rahmen des Sommerferienprogramms wurden dieses Mal zwei Veranstaltungen angeboten: Am **10. Juli** lockte eine Schatzsuche 21 Kinder in die Stadtbücherei. Während der Veranstaltung konnten sich die Teilnehmer spielerisch mit der Welt der Piraten vertraut machen. Wurfkraft und Mut wurden in einem „Ankerweitwurf“ (mit Teebeuteln) auf die Probe gestellt, in einem Ratespiel (Piratenwörter) wurde Seemanngarn gesponnen, ein richtiger Schatz in einer gut versteckten Schatzkiste

musste anhand von kleinen, bibliotheksbezogenen Suchaufgaben in gemeinsamer Regie gefunden werden und letztendlich konnte jedes Kind mit einem „kleinen“ Schatz und einem ausgestellten Piratendiplom nach Hause gehen.

Während der ganzen Sommerferien konnten Kinder von 6 bis 14 Jahren an einem Quiz teilnehmen, welches die Bibliothek ganz bewusst in Gedenken an die am 28. Januar 2002 verstorbene schwedische Kinderbuchautorin Astrid Lindgren konzipiert hatte. 17 Kinder gaben ihre Quizunterlagen am Ende der Ferien ab. Und alle haben einen Büchergutschein als Preis erhalten, den sie in den beiden Wipperfürther Buchhandlungen einlösen konnten.

Am **14. August** wurde eine Autorenlesung mit Monika Rausch angeboten. Frau Rausch, deren Schaffensschwerpunkt lange Zeit in Wipperfürth bestand, las aus ihrem Erstlingsbuch „Im besten Fall – Liebe“ vor. Im Mittelpunkt der Erzählung steht eine fünfzigjährige Frau, die nach gescheiterter Ehe nicht zum alten Eisen gehören möchte und über das Chatten zu einer neuen Liebe findet. Eine Veranstaltung aber nicht nur für Frauen.

Am **25. September** konnten 12 Kinder in den Genuss der Veranstaltung „Erstellt euer eigenes Buch“ kommen. Konzipiert und vollständig organisiert wurde diese Veranstaltung von Carmen Indefrey, einer gelernten Buchrestauratorin, die einige Monate in der Stadtbibliothek als 1-Euro-Jobberin eingesetzt war. Diese Veranstaltung war ein kleines Dankeschön an die Mitarbeiter der Bibliothek für die angenehme und arbeitsreiche Atmosphäre.

Auch an der Kinderwerkstatt „Afrika Afrika“ **Anfang Oktober** – von Jugendamt und Jugendzentrum organisiert und durchgeführt – war die Stadtbücherei aktiv beteiligt, neben einer thematischen Bücherschau durch persönliche Unterstützung des Teams um Michael Lambeck.

Am **16. Oktober** wurde in der Stadtbücherei in Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftskomitee Wipperfürth-Surgères ein neues Buchprojekt des Stuttgarter Klettverlags - das deutsch-französische Geschichtsbuch – einer Gruppe von Französisch- und Geschichtslehrern der Wipperfürther Schulen in einer Multimedia-Präsentation vorgestellt. Diese Veranstaltung wird mit dem Erscheinen des zweiten und dritten Bandes in den nächsten Jahren fortgesetzt.

In Kooperation mit dem RGA.Büchermarkt wurde am **24. Oktober** anlässlich des Tages der Bibliotheken eine Autorenlesung mit dem Krimischriftsteller Oliver Buslau – bekannt durch seine Bergischen Krimis – in den Räumen der Buchhandlung angeboten.

In gemeinsamer Planung und Durchführung der beiden Wipperfürther Buchhandlungen sowie der Bürgerstiftung konnte am **07. Dezember** eine Autorenlesung mit Volker Kutscher in den Räumen der Alten Drahtzieherei durchgeführt werden. Der in Wipperfürth aufgewachsene Autor stellte vor einem interessierten Publikum von 90 Besuchern seinen im September bei Kiepenheuer und Witsch erschienenen Kriminalroman „Der nasse Fisch“ vor.

Neben den zahlreichen Einzelveranstaltungen wurden die **Bibliotheksführungen** für Schulklassen aller Schultypen in gewohnter Qualität durchgeführt.

Im Rahmen des **Facharbeitsworkshops** erhielten auch dieses Jahr ca. 110 Schüler des benachbarten Gymnasiums eine detailreiche Einführung in die Onlinerecherche im Internet.

Die 2006 im Rahmen des durchgeführten Landesprojekts „Grundschule und Bibliothek“ erfolgreich durchgeführte Aktion „**Bibliotheksgutschein und Weckmann**“ wurde fortgesetzt. So konnten über 250 Kinder der zweiten Klasse der Wipperfürther Grundschulen sowie der Alice-Salomon-Schule in der Vorweihnachtszeit in den Genuss eines Bibliotheksgutscheins und eines Weckmanns kommen. Erstmals wurde diese Aktion auch mit einer Vorlesegeschichte verbunden, die im Bezug zu Büchern und Bibliotheken stand. Auch diese Aktion werden wir fortsetzen. Ein besonderer Dank gilt hier Dorothee Pehlke, ohne deren Mitwirkung die Veranstaltungsreihe nicht so erfolgreich umsetzbar gewesen wäre.

Ein besonderer Veranstaltungspunkt im Berichtsjahr 2007 stellt der Literaturkreis dar. Auf Anregung von Frau Jenny Kollenberg (Niederwipper) kamen im Februar an Literatur interessierte Bürger in der Bibliothek zusammen. So konnte ein **Wipperfürther Literaturkreis** ins Leben gerufen werden, der sich insgesamt neun Mal zusammenfand. Besprochen wurden Bücher von Günter Grass, Monika Maron, Christa Wolf, Paulo Coelho, Alessandro Baricco, Dai Sijie und Martin Mosebach. Das Jahresabschlusstreffen fand im November in der Buchhandlung RGA statt, wo die TeilnehmerInnen umgeben von Büchern angeregt über Literatur plaudern konnten.

5.3 Buchpatenschaft

Auch in diesem Jahr wurde das Projekt „Bürger stiften Bücher für die Stadtbücherei Wipperfürth“ fortgesetzt. Auf diese Weise wurde unser Bestand um 11 Neuererscheinungen ergänzt.

6. Ausblick 2008:

Auch für das nächste Berichtsjahr ist ein umfangreiches Programm vorgesehen, über das dann in der Frühjahrssitzung des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur ausführlich berichtet wird.